

Pressemitteilung

Potsdam, 13. September 2010 / 053

Anhörung zum Thema Dyskalkulie und Legasthenie

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport wird in seiner 12. (öffentlichen) Sitzung

am 16. September 2010
um 10.00 Uhr
im Raum 306 des Hauptgebäudes des Landtages

eine **Anhörung** zum Thema Dyskalkulie und Legasthenie, insbesondere zu neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft und Erfahrungen aus der Praxis hinsichtlich einer Vergleichbarkeit von Dyskalkulie und Legasthenie als Lernbehinderung durchführen. Der Auslöser für die Anhörung war eine Sammelpetition des Landesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie, die dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport vom Petitionsausschuss des Landtages vorgelegt wurde. Im Wesentlichen geht es darum, ob Dyskalkulie eine der Legasthenie vergleichbare Lernbehinderung darstellt und inwiefern Schüler mit einer anerkannten Rechenschwäche (Dyskalkulie) hinsichtlich der individuellen Förderung und Benotung Schülern mit einer Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) gleichgestellt werden können.

Zu der Anhörung sind insgesamt **8 Experten** aus der Wissenschaft und der Praxis eingeladen, die zu dem oben genannten Themenkreis in zehnminütigen Vorträgen Stellung nehmen und im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder beantworten werden.

Interessierte Vertreter der Presse sind zu dieser öffentlichen Anhörung herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de